

Schulcampus Dorf

Am Standort Dorf entsteht dringend notwendiger Schulraum. Geplant ist ein neues Schulhaus für zwölf Primarschulklassen und fünf Kindergärten mit zwei Turnhallen und Aula. Neben den benötigten Schulräumen beinhaltet das Projekt auch vielfältige Nutzungsmöglichkeiten für die Bevölkerung, die wesentlich zur Belebung und Stärkung unseres Dorfcentrums beitragen werden: Diverse Grün- und Freiflächen, Infrastruktur für Sport und Veranstaltungen, eine Aufwertung des Dorfplatzes sowie öffentliche Auto-Einstellplätze und Schutzräume sind Teil des Projektes.

Newsletter

- [Newsletter IV vom März 2026 \[pdf\]](#)
- [Newsletter III vom August 2025 \[pdf\]](#)
- [Newsletter II vom September 2024 \[pdf\]](#)
- [Newsletter I vom Januar 2024 \[pdf\]](#)

Gemeinde-TV Binningen

Schulcampus Dorf entsteht II

31.03.2025 - Auf der Grossbaustelle rund um den Schulcampus Dorf herrscht Hochbetrieb und es tut sich einiges. Die Aushubarbeiten sind für den Moment soweit beendet, bald folgen weitere Schritte, welche speziell auch von den Kindern genau verfolgt werden. Dafür wurden besondere Sicherheitsmassnahmen getroffen. Gemeinde-TV Binningen berichtet über den aktuellen Stand und die nächsten Meilensteine.

Gemeinde-TV Binningen: Schulcampus Dorf entsteht

regioTvplus



Ansehen auf

Schulcampus Dorf entsteht I

02.12.2024 - Der Spatenstich ist erfolgt: Es kann losgehen - nach einer Planungszeit von über 10 Jahren ist in diesen Tagen der Spatenstich für die Bauarbeiten für den Schulcampus Dorf erfolgt - zur Freude der Behörden. Gemeinde-TV Binningen war dabei.



Ansehen auf

Schulcampus Dorf: Baubeginn in den Herbstferien 2024



Visualisierung der neuen Freiraumgestaltung:
links der Schulhausneubau, rechts das
Schulhaus Margarethen / Visualisierung:
studio blomen, Zürich

Nach jahrelanger Planung und der erfolgreichen Volksabstimmung im September 2022 beginnt pünktlich zu den Herbstferien 2024 endlich der Bau des neuen Schulcampus Dorf.

In der ersten Etappe (ca. Herbst 2024 bis Winter 2026/27) werden zuerst Vorbereitungsarbeiten durchgeführt (Baustelleneinrichtung, Bauabschrankungen errichten, Abbruch Spielplatz vor dem Margarethenschulhaus), um danach mit dem Aushub und dem eigentlichen Schulhausneubau zu beginnen.

Der [Schulwegplan \[pdf\]](#) wurde für das neue Schuljahr grundlegend überarbeitet und die darin empfohlenen Schulwege sorgfältig auf die zukünftige Baustelle abgestimmt.

Der Baustellenbereich wird durch Abschrankungen strikte vom Schulbereich getrennt werden. Für die Anlieferung zur Baustelle wurden feste Sperrzeiten definiert, sodass während der üblichen Schulwegzeiten keine Lastwagenfahrten stattfinden.

Die Baustelleneinfahrten (Curt Goetz-Strasse) und -ausfahrten (Postgasse) sind bewusst so gestaltet, dass es keine rückwärtsfahrende Lastwagen geben wird, um das Unfallrisiko zu vermindern. Sowohl bei der Ein- als auch bei der Ausfahrt wird zudem ein Lotsendienst/Sicherheitsdienst eingerichtet. Die Turnhalle steht der Schule als zusätzlicher Pausenraum zur Verfügung.

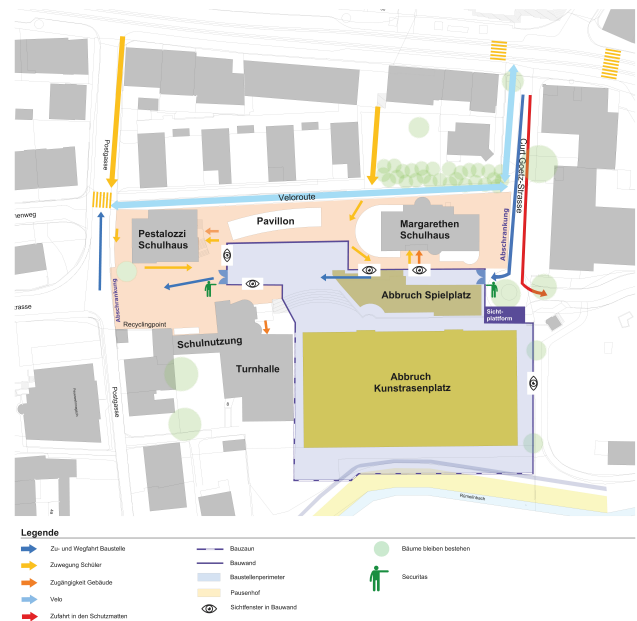
Sämtliche Parkplätze an der Curt Goetz-Strasse werden aufgehoben, um den Verkehr zu reduzieren und den Suchverkehr zu verhindern.

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurde die Radroute auf dem Perimeter der beiden Dorfschulhäuser bereits farblich vom Fussverkehr getrennt. Der Velobereich wurde rot markiert, wobei die Farbe in den Querungsbereichen unterbrochen und (zukünftig) mit Pflastersteinen ausgeführt wird, um auf den Fussverkehr aufmerksam zu machen.

Die Recyclingstelle an der Postgasse bleibt in der 1. Bauetappe vorläufig bestehen. Der Zugang ist jedoch ausschliesslich für Menschen zu Fuss und mit dem Velo vorgesehen, das heisst, es gibt keine Parkmöglichkeiten. Der Wochenmarkt vom Freitagvormittag findet ab 4. Oktober 2024 neu jeweils in der Wendeschleife am Kronenweg statt.

Der Frühjahrsmarkt der Bürgergemeinde findet im kommenden Jahr voraussichtlich – wie schon der Weihnachtsmarkt – im Schlosspark statt.

Mit dem Fasnachts-Comité wurde für die Fasnacht 2025 eine Lösung vereinbart, die den Vorplatz beim Kronenmattsaal als Ersatz für den Dorfplatz vorsieht.



Ab Dezember beginnen die Aushubarbeiten der Baugrube und voraussichtlich im Februar 2025 erfolgt die Pfahlsetzung für die Bodenplatte des neuen Schulgebäudes. Läuft alles nach Plan, kann der Schulhausneubau im Winter 2026/27 in Betrieb genommen werden.

Danach werden die beiden bestehenden Schulhäuser innerhalb eines Jahres saniert. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2028 vorgesehen.

Während der ganzen Bauphase werden der Baustellensicherheit und der Sicherheit für den angrenzenden Schulbetrieb höchste Priorität beigemessen. Zudem wird während des gesamten Bauprozesses für die Kinder und Jugendlichen möglichst viel Spielraum zur Verfügung stehen. Dazu werden in allen Bauphasen mobile Spiel- und Ausweichmöglichkeiten geprüft und gegebenenfalls partizipativ umgesetzt. Für die diversen Nutzervereine werden zudem individuelle Lösungen gesucht.

Von der Planung bis zur Volksabstimmung

Der Einwohnerrat hat am 9. Mai 2016 einen Planungskredit für die Durchführung eines Wettbewerbs bewilligt. Die eingegangenen Wettbewerbsbeiträge wurden vom 24. Oktober bis 4. November 2017 im APH Schlossacker öffentlich ausgestellt. Am 25. Mai 2019 bewilligte der Einwohnerrat einen Planungskredit zur Erarbeitung eines Vorprojekts Plus. Diese Arbeiten konnten termingerecht bis im Sommer 2020 abgeschlossen werden. Am 2. September 2020 fand eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Projekt statt. (Informationsbroschüre (August 2020), [pdf, 4.0 MB] > Achtung, diese Broschüre zeigt den Planungsstand von August 2020, die darin aufgeführten Kosten stimmen nicht mehr mit der Variante der Urnenabstimmung vom 25. September 2022 überein). Am 21. September 2020 wurde dem Einwohnerrat die Bewilligung des benötigten Baukredits beantragt (siehe ER-Geschäft und Planbeilagen) und an die vorberatende Bau- und Planungskommission überwiesen.

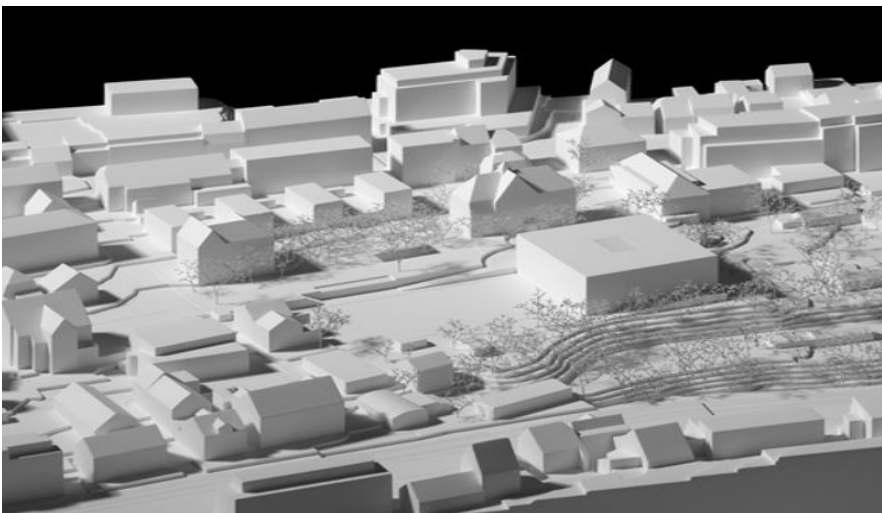
Nach Vorliegen des Kommissionsberichts hat der Einwohnerrat im August 2021 das Geschäft zur Überarbeitung an den Gemeinderat zurückgewiesen. Der Gemeinderat wurde dabei beauftragt, eine Variante «Optimiert» mit einem Kostendach von 49,4 Mio. Franken und eine Variante «Light» mit kleinerer Einstellhalle und einem Kostendach von 44,9 Mio. Franken zu erarbeiten, welche bei der obligatorischen Volksabstimmung den Stimmberechtigten mit Stichfrage zum Entscheid vorzulegen seien.

Die daraufhin erarbeiteten Varianten wurden durch den Einwohnerrat am [16. Mai 2022](#) behandelt und ein Kredit in der Höhe von 48,4 Mio. Franken bewilligt. Für die Volksabstimmung, die am 25. September 2022 stattfand, empfahl der Einwohnerrat den Stimmberechtigten die Variante «Optimiert» zur Annahme. Die Stimmbevölkerung ist dieser Empfehlung gefolgt und hat mit einem Ja-Stimmenanteil von rund 65 Prozent den Kredit genehmigt.

- [Abstimmungsbroschüre \[pdf\]](#)
- [Medienmitteilung des Gemeinderats vom 31. August 2022 \[pdf\]](#)

Projektwettbewerb Erweiterung Schulcampus Dorf

Mit dem Projekt «Enno» des Planerteams ARGE Weyell Zipse Architekten & Hörner Architekten, Basel und August + Margrit Künzel Landschaftsarchitekten AG, Binningen, ging als Gewinnerin ein starkes Projekt aus dem offenen Wettbewerbsverfahren hervor.



Gewinnerprojekt «Enno»: Modellfoto

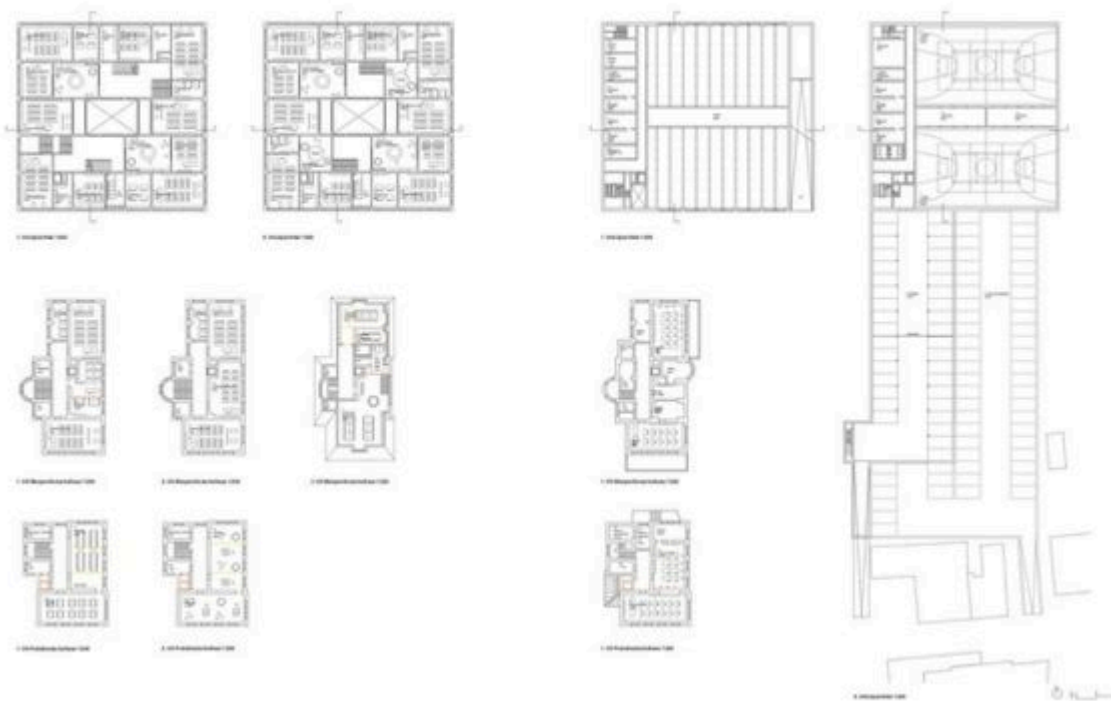
Nach der vom Einwohnerrat angestossenen Testplanung für die Neugestaltung des Dorfkerns und Realisierung eines Schulhauses mit Kindergärten wurde ab Sommer 2016 ein offener Wettbewerb vorbereitet, welcher anfangs Februar 2017 zur Teilnahme publiziert wurde. Im August und September 2017 nahm die Jury die Beurteilung der eingereichten Projekte vor. Die Jury hat in vier Schritten die 58 eingereichten Projekte beurteilt. In seiner Sitzung vom 10. Oktober 2017 hat der Gemeinderat die Auslobung des Projektwettbewerbs „Schulhaus Dorf“ zur Kenntnis genommen und die Gewinner bestätigt.

Das Projekt „Enno“ des Planerteams ARGE Weyell Zipse Architekten & Hörner Architekten, Basel und August + Margrit Künzel Landschaftsarchitekten AG, Binningen wurde von der Jury zum Gewinner erkoren. Das Projekt weist mit Abstand die besten Qualitäten und genügend Robustheit für die weiteren Bearbeitungsschritte auf. Das Projekt, am Nordende des heutigen Kunstrasenfeldes positioniert, überzeugt durch seine städtebauliche Lage und die Kompaktheit der Konstruktion.

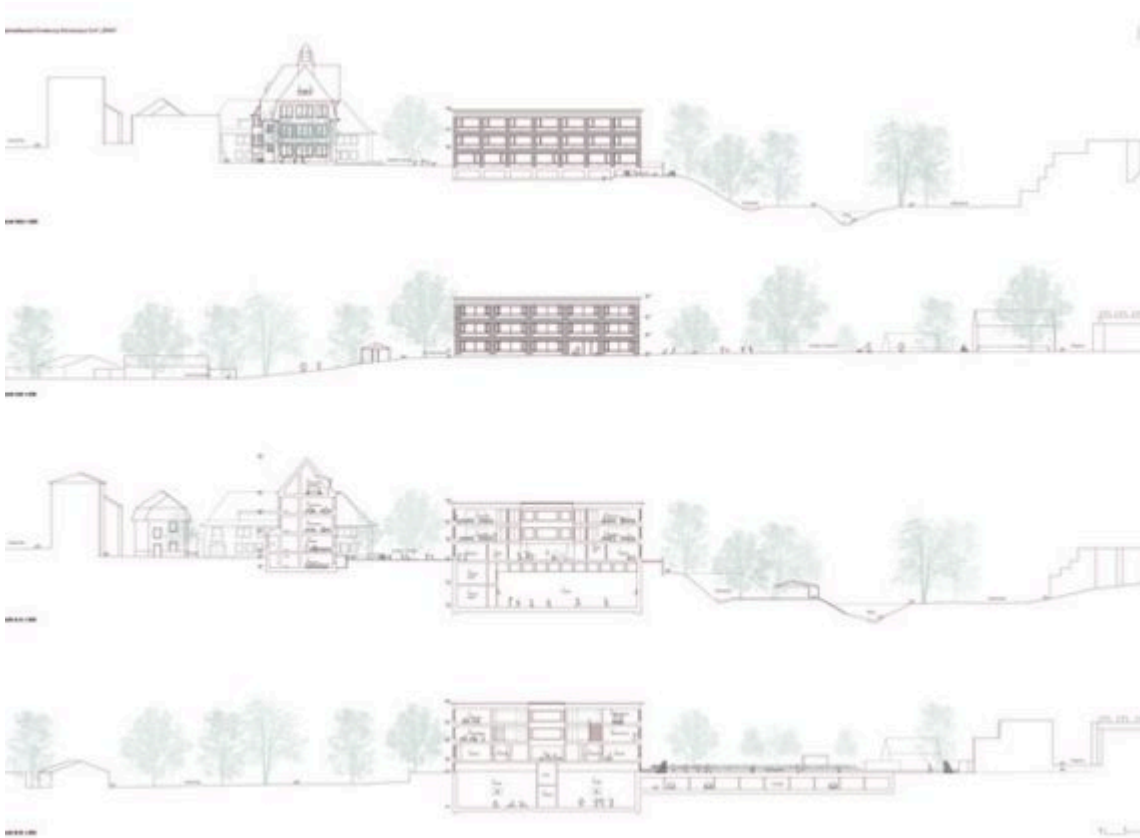
[Jurybericht Projektwettbewerb Erweiterung Schulcampus Dorf \[PDF\] \[75.8 MB\]](#)



Gewinnerprojekt «Enno»: Grundriss Erdgeschoss



Gewinnerprojekt «Enno»: Grundriss übrige Geschosse



Gewinnerprojekt «Enno»: Gebäudeschnitte und Ansichten

Weiter wurden folgende Projekte rangiert und ausgezeichnet:

- | | |
|---------------------------|---|
| 2. Rang / 2. Preis | 54 «Arne» |
| Architekt | Kunz und Mösch Architekten GmbH, Basel |
| Landschaftsarchitekt | Schmid Landschaftsarchitekten GmbH, Zürich |
| 3. Rang / 3. Preis | 33 «Die drei Musketiere» |
| Architekt | Focketyn del Rio Studio, Basel |
| Landschaftsarchitekt | Neuland Architektur Landschaft GmbH, Zürich |
| 4. Rang / 4. Preis | 08 «Die Gebrüder Grimm» |
| Architekt | NYX architectes GmbH, Zürich |
| Landschaftsarchitekt | Andreas Geser Landschaftsarchitekten AG, Zürich |
| 5. Rang / 5. Preis | 31 «Lina & Pietro» |
| Architekt | ds.architekten GmbH, Basel |
| Landschaftsarchitekt | Appert Zwahlen Partner AG, Cham |

6. Rang / 6. Preis

24 «Neumarkt»

Architekt

Ebinger Kuwatsch Architektur und Städtebau GmbH, Zürich

Landschaftsarchitekt

Brogle Rüeger Landschaftsarchitekten, Winterthur
